

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 26 (1910)

**Heft:** 48

**Rubrik:** Verschiedenes

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

die forstamtlichen Voranschläge nicht erreicht wurden, waren selten, während Überschreitungen an der Tagesordnung waren. Dies gilt für Weich- und Hartholz. Außer der Säge-Industrie, die den Hauptteil des Angebots an sich zog, beteiligte sich auch der Langholzhandel am Einkauf. Ohne Zweifel werden wir am oberrheinischen Kondensatemarkt bei Wiedereröffnung der Flößerei sehr hohe Kondensatpreise sehen, zumal in den oberrheinischen Häfen grössere Posten alten Holzes nicht mehr vorhanden sind und dieses selbst bekanntlich auch nicht billig eingekauft ist. Die Stimmung am süddeutschen und rheinischen Brettermarkt ist gleichfalls ungewöhnlich fest. Die Forderungen der ersten Hand sind sogar übertrieben hoch. Wenn jetzt auch noch keine großen Vorräte an Brettern vorhanden sind, so braucht man immer noch nicht mit schwachem Angebot zu rechnen. Bis nämlich der Verbrauch hervortritt, werden immer noch einige Monate verstreichen, und bis dahin werden auch noch große Posten Schnittwaren hergestellt werden. An den Erzeugnisplätzen sind heute schon ansehnliche Mengen Bretterware vorhanden, die, weil noch zu frisch, jetzt allerdings noch nicht versandt werden kann. Später werden aber den Stapelplätzen belangreiche Posten zugeführt werden können. Die rheinische und westfälische Kundenschaft ist auch nicht bereit, die erhöhten Preise zu bewilligen. Dort herrscht zurzeit sogar sehr geringe Kauflust. Am Markt für geschnittene Kanthölzer ließen sich bisher grössere Abschlüsse noch nicht erzielen, und zwar weil bei den Sägewerken Süddeutschlands im allgemeinen wenig Geneigtheit besteht, heute schon grössere Lieferungsabschlüsse einzugehen. Wo aber die Sägewerke wirklich mit Angebot an den Markt kamen, waren die Forderungen allgemein höher als im November-Dezember. Man darf den inzwischen eingetretenen Aufschlag wohl gut auf 2-3 Mark für den Festmeter berechnen. Am 1. Februar tritt übrigens auch der rheinisch-westfälische Bauholzverband mit um 1 Mark für  $m^3$  höheren Preisen hervor. Von da ab wird dann frei Mittel- und Niederrhein notiert: baufertig geschnittenes Tannen- und Fichtenkantholz 46 Mark, vollkantiges 49 Mark und scharfkantiges 52 Mark. („Deutsche Zimmermeister-Zeitung“.)

## Verschiedenes.

Eine Renaissance-Türe aus vier Holzarten vom Jahre 1600. Das Rathaus der Stadt Wertheim besitzt seit der Mitte des 16. Jahrhunderts eine Renaissance-Türe mit Umrähmung, die aus vier Holzarten hergestellt ist, und zwar die Türfriese aus gelblich gebeiztem Fichtenholz; die Türfüllungen und Profilstäbe aus braun gebeiztem Eichenholz; das Innere der Pilaster und der Fries der Umrähmung aus gelblich gebeiztem Platanenholz; die Kanten der Pilaster, Profilstäbe und Verzierungen, sowie die Verdachung aus braun gebeiztem Eichenholz und die Intarsien in den Pilasterfeldern und in den Türfüllungen aus schwarzbraun gebeiztem Palisanderholz.

Abgesehen von der lebhaften Wirkung, welche durch die Zusammensetzung des Ganzen aus vier Holzarten in verschiedenen Farbtönen — heute durch die ausgleichende Hand der Jahrhunderte kein zusammengefügt — erreicht ist, wird der Gesamteindruck noch gehoben durch die glücklich gewählten Verhältnisse des Aufbaus und den kräftigen Abschluß nach oben. Auch die richtige Verteilung des Flächenbeschmudes trägt noch mehr zur Erhöhung der Gesamtwirkung bei. Der Meister des Aufbaus bezw. der Türen ist nicht bekannt.

## Wegen Betriebsänderungen billig zu verkaufen.

1 Leitspindeldrehbank 260×3000 mm  
1 Leitspindeldrehbank 185×1500 „  
1 Leitspindeldrehbank 200×1000 „  
1 Leitspindeldrehbank 220×1100 „  
2 Horizontalfräsmaschinen mit 800 mm Tischbewegung;

1 Horizontal-Bohr- und Fräsmaschine 50 mm Spindeldurchmesser;

1 Ständer-Bohrmaschine für Löcher bis 40 mm Durchmesser;

1 Kleine Radial-Bohrmaschine mit 800 mm Ausladung;

1 Schrauben- und Bolzendrehbank;

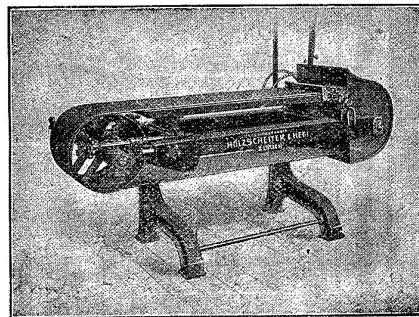
1 Fräzerschneidmaschine;

2 Grosse Schleiftröge mit Stein.

Die Maschinen sind teilweise noch sehr gut erhalten und können von Interessenten besichtigt werden.

Gef. Anfragen unter Chiffre M 675 befördert die Expedition.

## Modernste Schleifmaschinen



Erste Fabrikanten dieser Maschine  
Maschinenfabrik Holzscheiter & Hegi

Manessestr. 190 Zürich Telefon 6534  
Spezialfabrik für Holzschleifmaschinen

Dampfanlagen, Cornwallkessel, Motoren,  
neu und gebraucht, stets auf Lager, bei  
Emil Steiner, Maschinenhandlung  
Wiedikon-Zürich, Birmensdorferstr. 98.

## Bauholz und Eichen.

Leistungsfähiges Sägereigeschäft in der Zentralschweiz empfiehlt sich zur **Lieferung von Bauholz** nach Liste geschnitten zu billigen Preisen. Am gleichen Ort ist eine grössere Partie schöne **Eischenstämme zu verkaufen**, eventuell würden dieselben auf beliebige Dimensionen zugeschnitten geliefert. Preis ebenfalls billig.

Offerren unter Chiffre R 780 an die Expedition.

Abonnements auf die „Illustrierte Schweizer Handwerkerzeitung“ werden stets entgegengenommen

ILLUSTRIRTE  
SCHWEIZER  
HANDWERKER  
ZEITUNG